

dorf; im Wald Speidels begegnet.-

Dictirt Roman, Briefe.-

Dr. Friedr. V. Spitzer besucht uns, erzählt, wie sein Freund Gound in Pieve spionageverdächtig in den Kerker geworfen wurde.-

Frl. Springer, spielt etliches vor (Tschaikowskysonate).

Abends Speidels da. Fel. Sp. liest sein Stück Föhn (sehr schlecht) vor; es war im ganzen eine ganz angenehme Enttäuschung. Vielleicht sogar, wenn der kindische 4. Akt geändert wird, möglich.

20/10 S.- Tennis.

Nm. mit Mama Bruckner Fünfte.-

Am Roman.-

Der O. das geänderte 4. (mit Erfolg) vorgelesen.-

21/10 Vm. Tennis. Unvergleichlich schöne Herbsttage.-

Nm. dictirt Roman; Briefe.-

Mit O. zu Speidels, wo auch Wassermanns.-

22/10 Vm. Karolyi. (Zahnkappe.) -

Bei Dr. Harpner (Autorenvereinigung).

Mit O. bei Ress, der sich bereit erklärte, ihre Stimme zu beobachten. Er hatte sich neulich den Arm gebrochen, Julius behandelt ihn. Er war mir sehr interessant.

Nm. am Roman; 1. 2. 3. druckfertig gemacht. Telegr. von Fischer, mit meinen Bedingungen einverstanden. (12.000 M. Abdruck N. R.; 8 Aufl. garantirt.) Ullstein Anbot (trotz 20.000 - doch aus praktischen Gründen) zurückgewiesen; ebenso auch viele andre.-

23/10 Vm. Tennis. Salten, aus Berlin zurück, erzählt von Premiere, Kritik, Persönlichkeiten.-

1. Buch an N. R. abgesandt.- O. las gestern das ganze (so wie ich) genau durch; gab ein paar Ratschläge, war besonders vom 3. Cap. sehr angethan. Sie glaubt (die Judenstellen) werden einschlagen wie eine Bombe[!].-

- Brahm übersandte eilpostig Hinnerk's „Närrische Welt“ weil er von mir einen neuen Einakter dazu haben möchte. Ich las es und find es ziemlich schrecklich.-

- Am Roman.-

Mit O. Rendezvous Oper (Samson, nichts da), zum „Walzertraum“; Salten neben uns. Gingen dann ins Meissl.-

24/10 Vm. bei Maler Rauchinger, der mich photographirte zum Zwecke einer Silhouette für Perles Verlagskatalog.

Am Roman.-

Mit O. zu Walter; sie theilt ihm den Vorschlag Ress' mit, er R.